

Citizen Art Days

Kooperative Kunststrategien und Beteiligungspotenziale im öffentlichen Raum

Pia Lanzinger

Partizipatorische Kunstpraxis als performative Kritik

Montag, 20. Februar, 19 Uhr Freies Museum Berlin



In meinen künstlerischen Arbeiten beschäftige ich mich mit gesellschaftlichen Phänomenen und deren Auswirkungen auf die sozialen Akteure. Insofern basieren meine häufig ortsspezifischen Projekte oftmals auf Recherchen und Kooperationen mit Leuten vor Ort. Ein wesentlicher Moment ist die Kommunikation mit Personen, die eher nicht als interessant oder repräsentativ angesehen werden. Ich setze mich dabei mit ihrer Rolle in der Gesellschaft, ihren Identitätskonstruktionen, ihren Problemen und Interessen auseinander.

Dabei stellt sich mir immer wieder neu die Frage nach der angemessenen Art und Weise, diese »Partner« und ihre Äußerungen in meine Arbeiten mit einzubeziehen, die im Kunstkontext eine andere Bedeutung annehmen als etwa in einer Reportage oder einer soziologischen Erhebung.

In einem meiner jüngsten Projekte in Mexiko-Stadt, »Tres piezas para barrenderos«, gelang es mir, eine (Selbst-)Darstellung einer Gruppe von Straßenkehrern in mehreren Auftritten im öffentlichen Raum zu inszenieren, und dabei nicht nur mit den Barrenderos zusammenzuarbeiten, sondern auch mit der Stadtverwaltung, Musikern und Schauspielern. Politisch stieß ich dabei jedoch bald an Grenzen, da von den Kuratoren die Partizipation der Barrenderos zwar erwünscht war, jedoch nicht als produktive Auseinandersetzung im Sinne eines Konflikts, sondern als gehorsame Verhaltensübung und Erziehung zu Disziplin.

Ausgehend von diesen »Drei Stücken für Straßenkehrer« und den Erfahrungen, die ich dabei machen konnte, möchte ich in meinem Vortrag weitere meiner Projekte mit unterschiedlichen Formen partizipativen Handelns vorstellen, die partizipatives Arbeiten als performative Kritik begreifen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG: www.citizenartdays.de

Citizen Art Days - Kooperative Kunststrategien und Beteiligungspotentiale im öffentlichen Raum Gestalte aktiv Deine Stadt! Citizen Art Days ist ein 8-tägiges Festival, mit Workshops, Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen in der Stadt. Künstler und Stadtakteure untersuchen zusammen mit interessierten Bürgern, mittels künstlerischer Strategien, öffentliche Räume zu den Themenfeldern Nachhaltigkeit, Ökonomie und des Zusammenlebens in Berlin.